

GIFFEY SCHLIEßT SICH AFD-POSITION ZUM BERLINER MIETENDECKEL AN

Pressemitteilung Udo Hemmelgarn, Baupolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag 11 Dezember 2020

Zur Erklärung von Franziska Giffey, den Berliner Mietendeckel nicht verlängern zu wollen, erklärt der AfD-Bundestagsabgeordnete und Obmann im Arbeitskreis Bau, Udo Hemmelgarn:

Udo Hemmelgarn, AfD-Bundestagsabgeordnete und Obmann im Arbeitskreis Bau erklärt dazu:

„Der Mietendeckel hat schon jetzt dazu geführt, dass Neubau und Sanierung von Wohnraum unterblieben sind.“

- Udo Hemmelgarn, MdB

„Es ist erfreulich, dass sich Frau Giffey nunmehr der Ansicht der AfD angeschlossen hat und das katastrophale Experiment des Berliner Mietendeckels nicht mehr weiter verlängern will.“



Der Mietendeckel hat schon jetzt dazu geführt, dass Neubau und Sanierung von Wohnraum unterblieben sind.

Er hat damit bereits nach wenigen Monaten einen erheblichen Schaden angerichtet.

Man kann an dieser Stelle nur hoffen, dass sich Frau Giffey gegen die Parteilinke der SPD durchsetzt, ehe der Berliner Wohnungsbestand flächendeckend dem Verfall preisgegeben wird.“